

## Start neuer digitaler Ausbildungsberufe in Österreich

05.09.2018 | Berichterstattung weltweit

Das österreichische Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort hat Anfang September zwei neue Berufsbilder für digitale Ausbildungsberufe erlassen und reagiert damit auf den zunehmenden Bedarf seitens der Wirtschaft.

Die Verordnung der beiden neuen Ausbildungsberufe (in Österreich: Lehrberufe) „Applikationsentwicklung - Coding“ sowie „Informationstechnologie“ mit den zwei Schwerpunkten „Systemtechnik“ und „Betriebstechnik“ ist ein weiterer wichtiger Schritt, um die Lehrberufslandschaft in Österreich fit für die Digitalisierung zu machen.

*„Die Digitalisierung verändert die Berufswelt und Aufgabe der Politik ist es diesen Wandel zu begleiten. Mit einer digitalen Offensive in der dualen Ausbildung wollen wir für hochqualifizierte Fachkräfte sorgen. Deshalb modernisieren wir bestehende Berufsbilder und schaffen neue Lehrberufe“,* so Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort Margarete Schramböck.

### „Applikationsentwicklung - Coding“

Der vierjährige Lehrberuf „Applikationsentwicklung - Coding“ bietet sich vor allem für Unternehmen im Bereich Softwareentwicklung und Programmierung an. Inhalte der Ausbildung sind unter anderem das Definieren der Ziele von Kundinnen und Kunden und die dafür erforderlichen Systemanforderungen inklusive der weiteren Kundenbetreuung sowie Programmieren/Codieren von Applikationen oder Applikationsteilen unter Berücksichtigung späterer Änderbarkeit und Erweiterbarkeit, Benutzbarkeit, Effizienz und Wartung.

Anforderungen des Datenschutzes und Lizenzregelungen, Ausführen von Tests zur Prüfung aller Funktionen auf Fehlerfreiheit sowie umfassendes Qualitäts- und Projektmanagement komplettieren das Berufsbild.

### „Informationstechnologie“

Der ebenfalls vierjährige Lehrberuf „Informationstechnologie“ wird mit den beiden Schwerpunkten „Systemtechnik“ und „Betriebstechnik“ eingeführt. Zielgruppen der Ausbildung im Bereich Systemtechnik sind IKT anwendende Unternehmen (Netzwerkbetreuung), im Bereich Betriebstechnik Unternehmen, die in ihrem betrieblichen Umfeld verschiedene Netzwerke anwenden. In beiden Schwerpunkten werden grundlegende Kompetenzen für Implementierung, Betrieb inklusive Service und Schulungen der Anwender/innen von betrieblichen Netzwerken sowie Qualitäts- und Projektmanagement vermittelt.

Der Schwerpunkt Systemtechnik betrifft vorrangig IT-bezogene Dienstleistungen. Ergänzende Ausbildungsinhalte sind das Betreiben und Administrieren von Serversystemen, das Anbieten von Diensten über das Netz sowie Evaluieren, Auswählen und Integrieren von Cloud-Diensten in bestehende Netzwerke.

Der Schwerpunkt Betriebstechnik betrifft vorrangig produzierende Unternehmen. Ergänzend wird das Mitwirken bei der Planung und beim Aufbau neuer IT-Umgebungen sowie Mitwirken bei der Fehleranalyse und das Implementieren und Testen von Benutzerschnittstellen für Applikationen vermittelt.

---

Quelle: Österreichisches Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

Redaktion: 05.09.2018 von Andreas Ratajczak, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Österreich

Themen: Berufs- und Weiterbildung, Information u. Kommunikation

[Zurück](#)

---

## Weitere Informationen